

## 3.1 Weitermalen – Weiterzeichnen

**Kurzbeschreibung:** Die Schüler zerschneiden eine Fotovorlage, kleben die Bildteile mit Abstand zueinander auf und ergänzen die entstandenen Zwischenräume mit Pinsel oder Stift zu einem neuen Bild.

**Zeitaufwand:** 2–3 Unterrichtsstunden (je Vorschlag)

**Jahrgangsstufen:** 8–10

### Material:

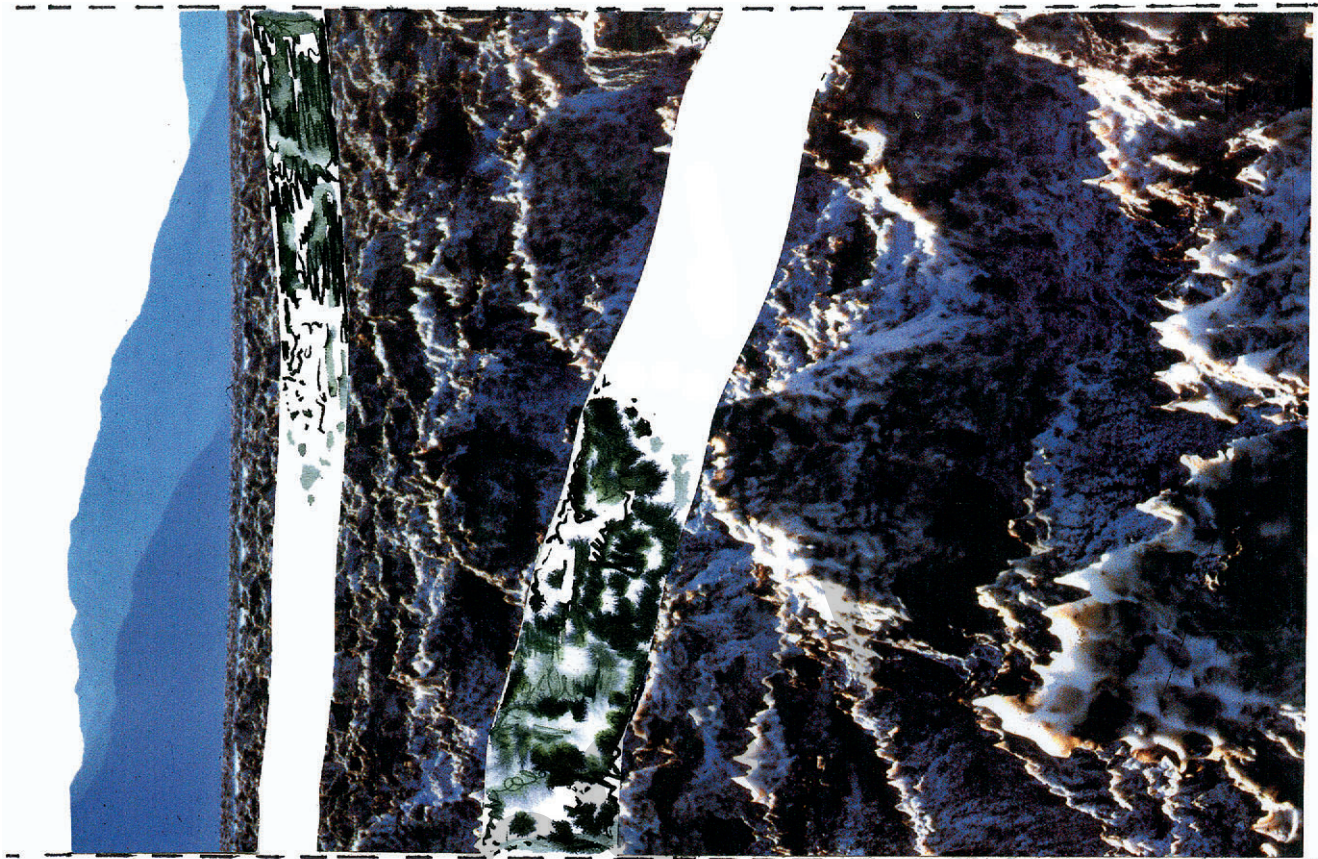
- Fotovorlage (DIN A5 oder DIN A4): Pflanzen/Landschaft
- Aquarellpapier (DIN A4/DIN A3 oder größer)
- Papierschneidegerät/Schere
- Bleistift, Radiergummi
- Lineal
- Klebestift
- Schneide- und Zeichenhilfe (Folie)
- Für Vorschlag 1:
  - Malkasten (Deck- oder Aquarellfarben)
  - breiter Pinsel (z. B. Nr. 12)
  - Wassergefäß
- Für Vorschlag 2: fein zeichnender schwarzer Filzstift
- Für Vorschlag 3:
  - Tuschestift oder Tintenroller
  - dünner Pinsel (z. B. Nr. 3)
  - Wassergefäß

### Lehrplanbezug:

1. Die Schüler sammeln durch gezieltes Zerschneiden und erneutes Zusammensetzen einer Abbildung Erfahrungen im Bereich „Collage“.
2. Sie greifen malend oder zeichnend Linien und Strukturen aus den vorhandenen Bildteilen auf und versuchen die Bildvorlage zu ergänzen (Mischtechnik).

### Hinweise für Lehrer:

1. Als Fotovorlagen sollten die Schüler farbige Abbildungen wählen. Besonders geeignet sind Landschaften (DIN A4) oder Pflanzenmotive (DIN A5).  
*Tip:* Kalenderbilder oder Glückwunschkarten verwenden.
2. Wenn genügend Zeit ist, sollten die Schüler zwei Varianten ausprobieren.
3. Als Hintergrund wählt man kräftiges Zeichen- oder Aquarellpapier, das etwa doppelt so groß wie das Foto sein sollte.
4. Beim Aufkleben sollte zum Andrücken immer ein sauberes Blatt zwischen Hand und Bildvorlage gelegt werden.



Gerlinde Blahak: Rund ums Foto zeichnen, malen und collagieren  
© Auer Verlag



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

## 3.2 Rasterbild

**Kurzbeschreibung:** Eine Fotovorlage wird vergrößert, indem man Malgrund und Foto im gleichen Verhältnis mit einem Raster aus Hilfslinien überzieht. Das jeweilige Motiv wird dann als vereinfachte Strichzeichnung wiedergegeben und weiter bearbeitet.

**Zeitaufwand:** 5–6 Unterrichtsstunden

**Jahrgangsstufen:** 8–10

**Material:**

- Fotovorlage (ca. DIN A5)
- weißes Zeichenpapier (DIN A3)
- Lineal
- Bleistift
- schwarzer Filzstift
- Radiergummi
- Kopiervorlage

Zum Ausgestalten:

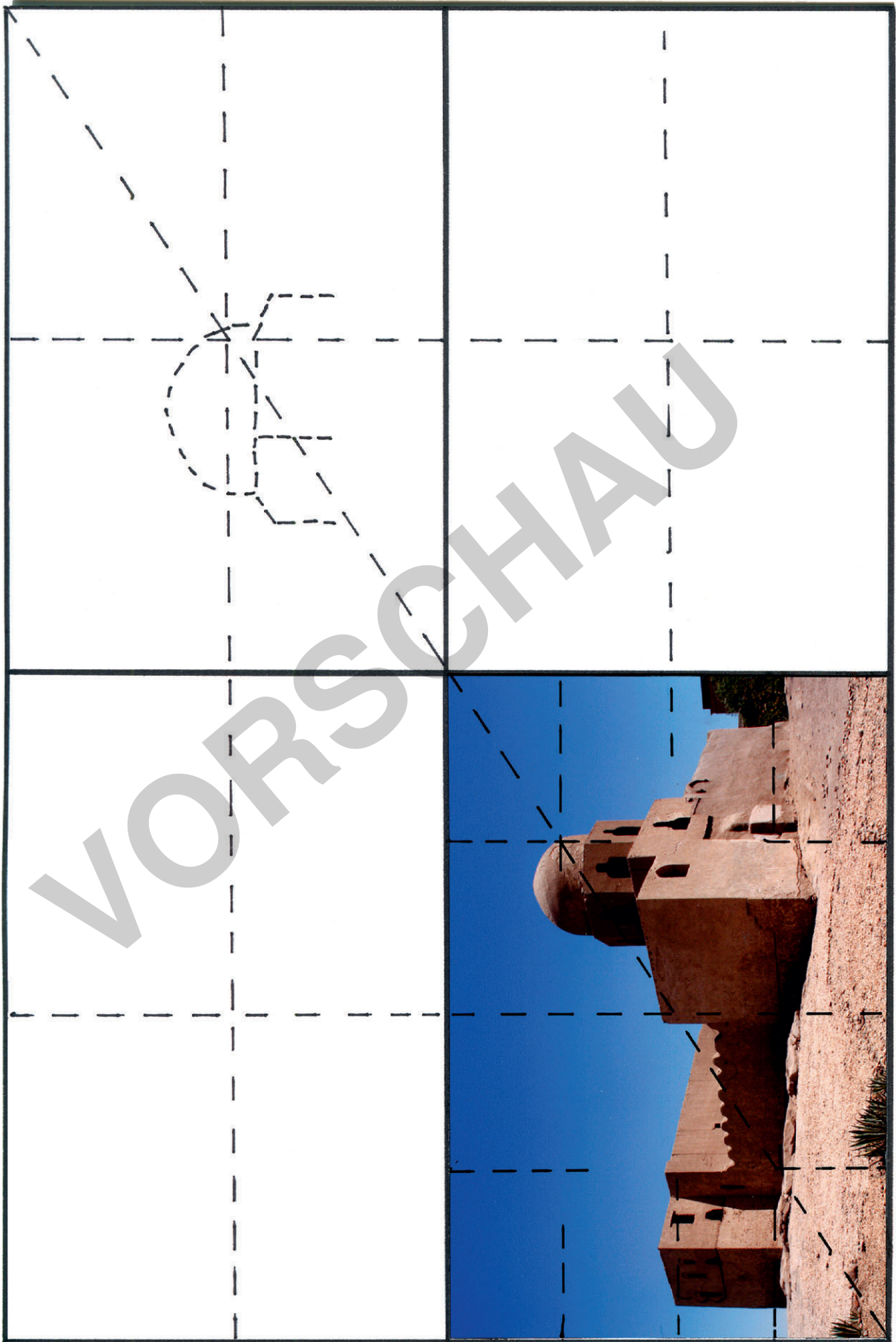
- Tuschestift
- fein zeichnender schwarzer Filzstift
- Malkasten
- Pinsel Nr. 3
- Wassergefäß

**Lehrplanbezug:**

1. Die Schüler beschäftigen sich mit dem Erkennen, Erweitern und Übertragen von Proportionen (Maßstabperspektive, Streckung).
2. Sie versuchen, eine komplexe Bildvorlage auf ihre wesentlichen Linien zu reduzieren.
3. Sie verleihen einer Fotovorlage mit den Mitteln der Grafik eine neue Bildaussage.

**Hinweise für Lehrer:**

1. Die Schüler sollten eine Fotovorlage im Format DIN A5 wählen, wobei das Motiv nicht allzu kleinteilig sein sollte, z. B. Landschaften.
2. Achten Sie darauf, dass die Schüler zunächst nur die groben Umrisslinien übernehmen und Binnenformen erst später ergänzen.
3. Präsentieren Sie zum Schluss Ausgangsbild und Nachbild nebeneinander.



Berlinde Blahak: Rund ums Foto zeichnen, malen und collagieren  
© Auer Verlag



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

## 3.3 Foto-Abstraktion

**Kurzbeschreibung:** Die Schüler reduzieren in mehreren Schritten ein Porträtfoto zu einer zunächst linearen und dann abstrakten Bildvorlage, die sie dann differenziert ausarbeiten.

**Zeitaufwand:** 5–6 Unterrichtsstunden

**Jahrgangsstufen:** 8–10

**Material:**

- Porträtfoto (DIN A4)
- 3 weiße Zeichenblätter (DIN A4)
- Durchpauspapier (DIN A4)
- Büroklammern
- Bleistift
- schwarzer Filzstift (verschiedene Stärken)
- Buntstifte
- Lineal
- Folie (Phase 1, 2, 3)

**Lehrplanbezug:**

1. Die Schüler erkunden Wege von der wirklichkeitsgetreuen Darstellung zur Abstraktion, die sie als Form der Darstellung einsetzen.
2. Sie experimentieren mit den Möglichkeiten der Flächenstruktur im Bereich Farbe und Grafik.

**Hinweise für Lehrer:**

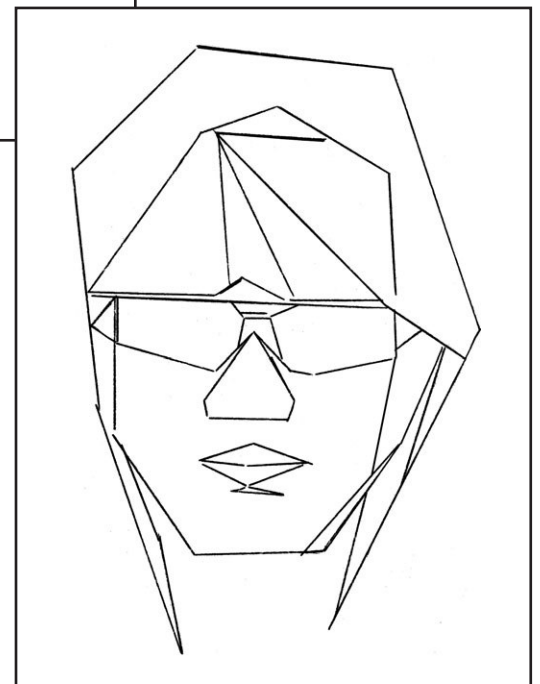
1. Lassen Sie von allen Phasen der Bildgestaltung Kopien anfertigen, um immer wieder Ausgangsbilder für neue Ausarbeitungsideen zu haben.
2. Präsentieren Sie zum Schluss das Ausgangsfoto und die Lösungen zusammen (Serie).
3. Als Alternative können auch ganze Figuren nach der beschriebenen Methode bearbeitet werden. Dann empfiehlt es sich, Gesichtszüge weitgehend wegzulassen, da die Flächen zu kleinteilig werden, oder auf ein größeres Blattformat (DIN A3) zurückzugreifen.



Phase 1



Phase 2



Phase 3